

**PROTOKOLL  
der Einwohner- und Ortsbürger-  
Gemeindeversammlung**

**Mittwoch, 21. November 2018**

20.00 Uhr, im Saalbau Reinach

## I. BÜRO

<b>Vorsitzender:</b>	Heiz Martin, Gemeindeammann
<b>Stellvertreter:</b>	Rudolf Bruno, Vizeammann
<b>Gemeinderäte:</b>	Müller Pia Lanz Rudolf Giger Julius
<b>Protokollführer:</b>	Walz Peter, Gemeindeschreiber
<b>Stimmzähler:</b>	Gautschi Margrit, Hübscher Franz und Hayta Sezin

## A. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

### II. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Stimmberechtigte 4'326

Zur endgültigen Beschlussfassung ist die  
Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten = 866  
notwendig

**Anwesend sind 166**

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum, das von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

### III. BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und begrüsst diejenigen speziell, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Ferner begrüsst er die Klasse 3b von Karin Hürzeler, welche die Gemeindeversammlung für den Staatskundeunterricht verfolgt.

#### Heiz Martin, Gemeindeammann

- Bei der Titlisstrasse sind wir mit der Kanalisation und dem Strassenbau rund fünf Wochen in Verzug, da es Probleme gab.
- Dagegen ist die Hintere Bergstrasse vis à vis der Chrischona bereits fertig. Dort sind wunderbare Mauern erstellt worden, welche die anstossenden Liegenschaften aufgewertet haben.
- Bei der Spitalstrasse sind wir bald fertig und wir sind schneller vorangekommen als wir gedacht haben.
- Im Moment liegt das neue Projekt Verkehrssicherheitskonzept öffentlich auf und es können Eingaben gemacht werden. Machen Sie mit und melden Sie uns allfällige Probleme. Wir erhalten auch immer wieder Briefe zum Tempo 30. In dieser Beziehung werden wir etwas machen müssen. Sie können sich direkt bei der Abteilung Bau und Planung und auch auf unserer Homepage informieren. Kürzlich haben wir während dreier Wochen Messungen durchgeführt. Zirka 1'500 Autos sind gemessen worden und keines davon war schneller als mit 50 km/h unterwegs. Lediglich ein Fahrzeug fuhr mit 85 km/h. An gewissen Orten ist jedoch auch Tempo 50 km/h zu hoch.
- Am Holenweg hatten wir zwei Mal Wasserleitungsbrüche. Im Budget ist für das nächste Jahr eine Unterflursammelstelle berücksichtigt, damit dies so schnell als möglich in Ordnung gebracht werden kann.
- Beim Trottoir in der Lenzstrasse sind wir etwas blockiert, da noch eine Mutation bei der Feldstrasse ausstehend ist. Bei der Chrischona-Kapelle wird das Trottoir demnächst fertig werden.
- Beim Lindenplatz sind wir ebenfalls bald fertig, es mussten noch die Fugen gemacht und die kaputten Bäume ersetzt werden.
- Beim Kreisel Eien hatten wir relativ lange Flickarbeiten, welche nun abgeschlossen werden konnten. Dies waren alles Garantiarbeiten, welche die Gemeinde nichts gekostet haben.

- Bei der Grünabfuhr ist es auch etwas komisch gelaufen. Wer schuld daran ist, weiss ich nicht. Jedenfalls findet die nächste Grünabfuhr am 28. November 2018 statt.
- Bei der alten Mühle sind wir im Moment im Endspurt. An manchen Tagen sind dort 20 bis 30 Arbeiter im Einsatz, welche dafür besorgt sind, dass anfangs Dezember vier Ärzte in die Gemeinschaftspraxis der Schweizerischen Ärztekasse einziehen können. Für die Gemeinde ist dies ein guter Mieter. Das Haus haben wir den Ärzten mit einer Rohbaumiete angeboten, das heisst für den Innenausbau des Gebäudes sind die Mieter selber verantwortlich. Im Untergeschoss ist weiterhin der Coiffeursalons untergebracht und daneben hat es noch einen Raum von ca. 40 m<sup>2</sup>, den wir vermieten werden. Das ist ein sehr interessanter Raum, da viel Laufkundschaft der Gemeinschaftspraxis und des Coiffeursalons an diesem Raum vorbeigehen muss.
- Lidl hat für die Erstellung eines Verkaufsgeschäfts ein Baugesuch eingereicht. Dieses kann demnächst bewilligt werden. Ein kleines Problem gab es wegen der Zufahrt über den Coop Bau und Hobby, welches aber auch geregelt werden konnte.

## **IV. VERHANDLUNGSFÄHIGKEIT**

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wurde mindestens 14 Tage vor der Versammlung die Einladungsbrochure zugestellt. Die Akten zu den Sachgeschäften waren zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Somit ist die heutige Versammlung verhandlungsfähig.

Ein Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird nicht gestellt.

## **V. VERHANDLUNGEN**

### **1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 06. Juni 2018**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

#### a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 06. Juni 2018 genehmigen.

#### b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

#### c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### **2. Teilrevision Nutzungsplanung "Alzbach"**

Gemeindeammann Martin Heiz stellt dieses Geschäft näher vor und informiert, dass eine Einsprache wegen Lärmimmissionen eingegangen ist. Der Gemeinderat hat diese abgelehnt, da dieses Begehren in einem anderen Verfahren abgehandelt werden muss. In diesem konkreten Fall ist es sogar so, dass die Lärmimmissionen kleiner werden, da von einem Vier- auf einen Zweischichtbetrieb umgestellt wird.

#### Huber Andreas

Ich habe das grosse Interesse, dass in Reinach nicht nochmals die gleichen Fehler passieren wie vor rund dreissig und vor zehn Jahren. Dabei möchte ich betonen, dass ich kein Aktionär der Kaltband AG bin. Vor etwa dreissig Jahren war die Firma Erowa am Expandieren und hat in Reinach leider keine Möglichkeit gefunden und ist danach mit dem grössten Teil der Produktion nach Büron umgesiedelt. Eine weitere Firma war die Neomat, welche ebenfalls in Reinach keine Möglichkeit hatte zu expandieren und dann in den Kanton Luzern zog.

Ich möchte Ihnen empfehlen, stimmen Sie dem Antrag zu, damit die bedingte Einzonung gemacht werden und die Kaltband AG in unserer Region expandieren kann.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge der Teilrevision Nutzungsplanung "Alzbach" zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### **3. Neubau Reservoir Sonnenberg; Verpflichtungskredit**

Gemeinderat Rudolf Lanz stellt das Geschäft vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Botschaft verwiesen.

Merz Paul

Es wird von einem Reservoir im Sonnenberg berichtet. Wo steht dieses genau?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Das letzte Haus an der Sonnenbergstrasse gehört dem Transport Hunziker, dann muss man dem Waldrand etwas entlang gehen und dort im Wald steht das alte Reservoir.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für den Neubau des Reservoirs Sonnenberg einen Verpflichtungskredit von CHF 3'000'000.00, zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### **4. Voranschlag 2019**

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Budget 2019 vor und geht auf einige Punkte genauer ein. Des Weiteren wird auf die Erläuterungen in der Botschaft verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Der Voranschlag 2019 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 115 % sei zu genehmigen

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### **5. Verschiedenes und Umfrage**

Tenger Ernst

Vor rund 25 Jahren gab es eine Vision Saalbau mit einer Vergrösserung des Gebäudes in Richtung Süden. Gibt es diese Vision noch?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Die Vision gibt es teilweise noch. Wir haben in letzter Zeit immer wieder in den Saalbau investiert und zuletzt auch die Künstlergarderobe neu gemacht. Einzig die Toilettenanlagen sind noch nicht renoviert.

Huber Andreas

Ungefähr vor einem Jahr habe ich gefragt, ob man den Erdhaufen beim Voco-Areal abtragen kann. Das Biotop könnte man zudecken und Parkplätze für das Theater am Bahnhof erstellen. Gibt es dazu etwas Neues?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Es gibt noch nichts Neues. Hingegen haben wir seit Kurzem ein neues Gemeinderatsmitglied, welches dort etwas machen möchte. Der Zustand wie er sich jetzt zeigt, ist nicht gut. Offenbar wird das Areal zum Verkauf angeboten. Mit rund CHF 10 Mio. ist man dabei. Falls jemand von Ihnen das Grundstück kaufen würde, wäre die Gemeinde bereit, die Pflege zu übernehmen.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Der Vorsitzende kann die Versammlung um 20.35 Uhr schliessen.

## **B. ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **I. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

Stimmberechtigte 325

Zur endgültigen Beschlussfassung ist  
die Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten = 65  
notwendig.

**Anwesend sind 36**

Alle Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum, das von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden. Die heutige Versammlung ist verhandlungsfähig.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### **II. BEGRÜSSUNG**

Gemeindeammann Martin Heiz begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

### **III. VERHANDLUNGEN**

#### **1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 06. Juni 2018**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 06. Juni 2018 genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### **2. Voranschlag 2019**

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Budget 2019 der Ortsbürger vor und erläutert einige Positionen. Ferner wird auf die Ausführungen in der Botschaft verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Der Voranschlag 2019 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### **3. Verschiedenes und Umfrage**

#### Heiz Martin, Gemeindeammann

Ich habe noch eine Information zum Land im Sonnenberg, welches den Ortsbürgern gehört, vis à vis von Lehrer Hauri: Wir haben das Land einer jüngeren Familie verkauft zum Preis von CHF 621'000.00. Adrian Widmer, ein Neffe von Dachdecker Widmer, wird dort mit seiner Ehefrau ein Einfamilienhaus bauen. Die Ortsbürgergemeinde hat dadurch entsprechend mehr Geld in der Kasse.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Gemeindeammann Martin Heiz schliesst die Versammlung um 20.45 Uhr.

Für getreues Protokoll zeugen:

GEMEINDERAT REINACH AG  
Der Gemeindeammann:

Martin Heiz

Der Gemeindeschreiber:

Peter Walz